

Nr. 8-9
Aug./Sept. 2023
73. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei
Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Oktober: 21.09.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Julian Storch erfolgreichster Spieler beim Erlanger Sommerturnier

Am Wochenende 7./8. Juli fand die erste Auflage des Erlanger Sommerturniers seit Beginn der Corona-Pandemie statt. In der Leistungsklasse A am Start war auch Julian Storch vom TSV Zirndorf.

Im Herreneinzel gelang nach souveränen Vorstellungen gegen Daniele Bertoldo (TSV Regen) und Maurice Greve (TG Veitshöchheim) sowie einer knappen Partie gegen Daniil Pindiurin (1846 Nürnberg) der Einzug ins Halbfinale. Dort gelang ein souveräner Zweisatzerfolg gegen Elmar Rummert (1848 Erlangen). Im Finale wartete mit Leo Hofmann (1848 Nürnberg) ein alter Bekannter. Mit der sehr kontrollierten und sicheren Spielweise von Julian Storch konnte aber auch dieser nicht mithalten, wodurch sich Julian Storch den Sieg im Herreneinzel A sicherte.



Julian Storch (Mitte) vom TSV Zirndorf gewann das Einzel der Gruppe A beim Erlanger Sommerturnier gegen Leo Hofmann (links).

Im Herrendoppel trat Julian Storch mit seinem Mannschaftskameraden Janis Roth an. Bei nur 4 gemeldeten Paarungen entschieden 3 Partien über die endgültigen Platzierungen. Gegen Michael Pegios und Yupeng Song (TSV 1846 Nürnberg) misslang der Start sofort, im Entscheidungssatz konnte nach toller Aufholjagd aber der erste Erfolg gefeiert werden. Gegen Elmar Rummert/Felix Löffler (1848 Erlangen) war der Spielverlauf ähnlich, nach dem verlorenen ersten Satz wurde das restliche Spiel jedoch sehr souverän gestaltet. Mit dem abschließenden klaren Erfolg gegen Daniil Pindiurin/Leo Hofmann (1846 Nürnberg) holte Janis Roth nicht nur seinen ersten Turniersieg überhaupt, Julian Storch gewann damit auch den Wanderpokal des erfolgreichsten Spielers des Turniers.

Julian Storch



„Doppelt“ gewonnen: Auch im Herrendoppel der Klasse A gewannen die beiden Zirndorfer Julian Storch und Janis Roth (Mitte) den Pokal.



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH
 Hallstraße 4
 90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
 Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
 www.e-widmann.de



Fußball

Jonas Kracker

Tel. 0174 / 3213157

E-Mail: Abteilungsleitung@fussball.tsv-zirndorf.de

Bambini Schnuppertraining

Am Samstag, den 22. Juli, lud der TSV 1861 Zirndorf fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zu einem Schnuppertraining ein. Zahlreiche Kinder tummelten sich an diesem Samstagvormittag am Sportplatz an der Banderbacher Straße.

Bei diesem ersten Training konnten die Kids der Jahrgänge 2017 & 2018 den Spaß am Fußball entdecken. Bei verschiedenen Übungen standen Spiel und Bewegung im Vordergrund.



Während nach dem Training Jugendleiter Andreas Merkel sowie der Trainer der G-Jugend Mannschaft Alan-Michael Cireddu mit den Eltern die Organisation besprochen haben, konnten sich die Kinder bei einem Stück Kuchen oder einem Vesper stärken.

Die Bambini (G-Jugend) Mannschaft für Mädchen und Jungen wird ab dem 15. August Dienstags von 16-17 Uhr trainieren.

Natürlich sind auch weiterhin interessierte Kinder herzlich willkommen!

Ansprechpartner G-Jugend (Bambinis)

Alan-Michael Cireddu Tel.: 0176 46107963

Ansprechpartner Jugendleitung

Andreas Merkel Tel.: 0157 73636794

Training Wöchentlich ab dem 15. August

Dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr



Neue Saison wirft Schatten voraus

Ligaeinteilung

Während sich unsere beiden Herrenmannschaften auf die kommende Spielzeit vorbereiten, wurde die neue Einteilung der Ligen bekanntgegeben.

Die 1.Mannschaft tritt im kommenden Jahr in der Kreisklasse 3 an. Die B-Klasse 8 hält in der anstehenden Spielzeit neue Gegner für die 2. Mannschaft bereit.

Heimspiel im Ligapokal

In der 1. Runde des Ligapokal Nürnberg/Frankenhöhe hat die Losfee dem TSV ein Heimspiel beschert. Zum Auftakt der neuen Spielzeit kommt mit dem SSV Elektra Hellas ein Kreisligist an die Banderbacher Straße. Mit Stefan Sattler kehrt auch ein Ex-Zirndorfer an die alte Wirkungsstätte zurück, der mittlerweile in Diensten der Mannschaft vom Nürnberger Fuchsloch steht.

Ligapokal 1. Runde 13. August 15:00

TSV 1861 Zirndorf – SSV Elektra Hellas

Kreisklasse 3

(15 Mannschaften)

ASV Fürth

ASV Weinzierlein-Wintersdorf

ATV 1873 Frankonia Nürnberg

DJK Nürnberg-Eibach

FSV Stadeln U23 II

SC Obermichelbach

SG Puschendorf/Tuchenbach

SGV Nürnberg-Fürth 1883 II

STV Deutenbach II

SV Fürth-Poppenreuth

TSV 1861 Zirndorf

TSV Azzurri Südwest Nürnberg

TSV Cadolzburg

TSV Roßtal

Türk FK Gostenhof Nürnberg

B-Klasse 8

(13 Mannschaften)

TSV 1861 Zirndorf II

Hellenic Sport Club Fürth II

TSV Azzurri Südwest Nürnberg III

Türk FK Gostenhof Nürnberg II

ATV 1873 Frankonia Nürnberg II

Tuspo Heroldsberg II

SG Tuchenbach/Puschendorf II

Türk. SV Fürth II

SG TSV Sack/SF Großgründlach II

SC Obermichelbach II

SV Fürth-Poppenreuth II

DJK Nbg.-Eibach III

SV Bati Trakya Nürnberg

Fußball Damen

Hurra, wir leben noch!

Das Damenteam des TSV hat sich, nach dem Zerfall der Bezirksligamannschaft, wieder gefunden. Zur Zeit spielen wir in der Freizeitliga des BFV auf Kleinfeld. Doch es gibt gute Neuigkeiten. Wir können mittlerweile einige Neuzugänge begrüßen und hoffen, dass der Trend weiterhin anhält, damit wir bald wieder in der Kreisklasse antreten können. Durch die großzügige Unterstützung einiger Sponsoren (Gerüstbau Götz, Küchen Schulz), konnten wir uns einen neuen Satz Trikots zulegen.

Vielen Dank.



Wenn ihr also Teil unseres Teams werden wollt, dann kommt doch einfach am Montag oder Mittwoch um 19,00 Uhr zum Training auf dem Sportplatz an der Banderbacherstr.

Macht einfach mit. Fußball macht Spaß!

Manni



Der Sponsor und unsere Spielführerin Nina



Doch nicht genug, ein weiterer Sponsor (Max Heinrich) beschenkt uns mit Aufwärmtrikots.



Handball HG 2000

Kim Nickl

Telefon 0911 / 2721154

Mobil 0151 / 52759208

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de



HG Zirndorf

HANDBALLGEMEINSCHAFT

HEIMSPIELPLAN 2023/2024

Datum/Uhrzeit	Halle	Team	Gegner
So. 01.10.2023	16:00 Biberthalle	1. Herren	HG Ansbach
So. 01.10.2023	18:00 Biberthalle	2. Damen	HG Ansbach
Sa. 07.10.2023	15:00 Biberthalle	2. Herren	HG/HSC Fürth
Sa. 07.10.2023	17:00 Biberthalle	1. Damen	TSV Simbach
Sa. 07.10.2023	19:00 Biberthalle	3. Damen	TV Büchenbach
Sa. 14.10.2023	15:00 Biberthalle	2. Damen	TSV Roßtal
Sa. 14.10.2023	17:00 Biberthalle	1. Damen	SG Helmbrechts/Münchberg
Sa. 14.10.2023	19:00 Biberthalle	1. Herren	TSV 2000 Rothenburg II
Sa. 21.10.2023	15:00 Biberthalle	1. Damen	MTV Stadeln
Sa. 21.10.2023	17:00 Biberthalle	3. Damen	SV Puschendorf II
Sa. 21.10.2023	19:00 Biberthalle	2. Herren	TSV Altenberg II
Sa. 28.10.2023	17:00 Jahnhalle	1. Damen	HBC Nürnberg
Sa. 11.11.2023	17:00 Biberthalle	1. Herren	SC 04 Schwabach
Sa. 11.11.2023	19:00 Biberthalle	2. Damen	SC 04 Schwabach
Sa. 18.11.2023	15:00 Biberthalle	1. Damen	HSV Bergtheim
Sa. 25.11.2023	17:00 Biberthalle	2. Damen	TSV Gunzenhausen
Sa. 25.11.2023	19:00 Biberthalle	1. Herren	TV Gunzenhausen
Sa. 09.12.2023	15:00 Biberthalle	2. Herren	MTV Stadeln III
Sa. 09.12.2023	17:00 Biberthalle	2. Damen	HBC Nürnberg II
Sa. 09.12.2023	19:00 Biberthalle	1. Herren	HBC Nürnberg II
So. 10.12.2023	17:30 Biberthalle	3. Damen	ESV Flügelrad II
Sa. 16.12.2023	15:00 Biberthalle	3. Damen	SC 04 Schwabach II
Sa. 16.12.2023	17:00 Biberthalle	2. Damen	SpV Mögeldorf
Sa. 27.01.2024	15:00 Biberthalle	2. Damen	TSV Altenberg
Sa. 27.01.2024	17:00 Biberthalle	1. Damen	ESV 27 Regensbg. II
Sa. 27.01.2024	19:00 Biberthalle	1. Herren	TSV Roßtal II
So. 28.01.2024	13:00 Biberthalle	3. Damen	SG Kernfranken
So. 28.01.2024	15:00 Biberthalle	2. Herren	SG Altenfurt/ Feucht
Sa. 10.02.2024	17:00 Jahnhalle	1. Herren	SG Kernfranken
Sa. 24.02.2024	15:00 Biberthalle	2. Herren	TSV Fischbach
Sa. 24.02.2024	17:00 Biberthalle	1. Herren	TSV Weißenburg
Sa. 24.02.2024	19:00 Biberthalle	2. Damen	TSV 46 Nbg
Sa. 09.03.2024	15:00 Biberthalle	2. Herren	TSV Roßtal IV
Sa. 09.03.2024	17:00 Biberthalle	2. Damen	ESV Flügelrad
Sa. 09.03.2024	19:00 Biberthalle	1. Herren	ESV Flügelrad
Sa. 23.03.2024	17:00 Biberthalle	2. Damen	Tuspo Nürnberg
Sa. 23.03.2024	19:00 Biberthalle	1. Herren	TSV Wendelstein



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Bayerische Meisterschaften – Regensburg

Mit zwei Podestplätzen zurück in die Bibertstadt

Die zweitägige Landesmeisterschaft fand dieses Jahr anders als die Jahre zuvor im Oberpfälzischen Regensburg statt. Mit über 800 TeilnehmerInnen war die Veranstaltung erneut sehr gut besucht. Auch wenn es zwischenzeitlich einen kurzen Stromausfall gab, kam es nahezu zu keinen Verzögerungen. Lediglich der Termin war wiederholt nicht ideal gewählt, denn zeitgleich fanden für die identischen Altersklassen die Süddeutschen Meisterschaften in Ulm statt.

An Tag eins des Wettkampfes konnten die Kurz sprinter **Hanna Roth, Nele Gösl und Alex Müller** ins Geschehen eingreifen. Hanna schied zwar im Vorlauf aus, konnte aber erstmals wieder an ihre Bestleistung anknüpfen und lief 13,41 sec. Nach einer Woche krankheitsbedingter Pause und immer noch letzten Symptomen ging Alex Müller in sein Rennen. Er konnte sich mit 11,46 (+2,2 m/s) ebenso wie Nele (12,93 sec) das Finalticket sichern. Im späteren Finale musste er sich mit 11,54 sec und Platz 8 zufriedengeben, Gösl konnte sich hier in 12,94 sec Rang 6 sichern.

Den Abschluss bildeten die Läufer über die 800 m Distanz. Hier erkämpfte sich **Johanna Westphal-Luther** in 2:33,79 min den fünften Platz.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebkücherei
Café

Pillipp

Am Sonntag starteten die Kurz sprinter ein weiteres Mal mit ihrer halben Stadionrunde – den 200 m – in den Wettbewerb. Auch hier konnte am Ende Hanna Roth mit ihrer Zeit von 27,36 sec zufrieden sein. Nele sicherte sich mit einem couragierten Lauf von 26,50 sec und ihrer zweitschnellsten Zeit den Finallauf. Zwei Stunden später ersprintete sie sich mit erneuten 26,57 sec das Podest und damit Rang 3 in Bayern! Alex Müller verzichtete krankheitsbedingt auf den Lauf.

Mit Fußproblemen ist **Carina Beraz** in ihren Dreisprungwettbewerb gestartet. Der Titel konnte nur über sie gehen und so war es letztendlich auch. Ihr genühten am Ende drei Sprünge jenseits der 11m-Marke. Der beste Versuch ging auf 11,80 m. Unsere weitere Dreispringerin **Luisa Felix** kam mit 10,76 m auf den 8. Platz. Leider verhinderten Anlaufprobleme eine bessere Platzierung. 🙏

Bei den Kurzhürden waren **Christoph Hanné** und Johanna aktiv. Während Christoph deutlich besser in den 110 m-Hürdenwald startet, hat er ab der Mitte etwas den Zug verloren, sodass am Ende lediglich 16,73 sec im



Tableau erschienen. Johanna konnte ihren 10 m kürzeren Hürdenwald mit einer Bestleistung von 16,40 sec bezwingen. Dafür musste sie es beim Hochsprung etwas federn lassen - am Ende blieb sie leider mit übersprungenen 1,48 m sieben Zentimeter unter ihrer Bestmarke.



Olympia-Stars coachen Zirndorfer Nachwuchs

Drechsler und Busemann in Zirndorf

Der bayerische Verein TSV Zirndorf hat am Montag hohen Besuch bekommen: Die zweimalige Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler und der einstige Olympia-Zweite im Zehnkampf Frank Busemann hielten eine Trainingseinheit für 20, im Leichtathletik-Klub aktive, Kinder ab. Tatsächlich wollten jedoch viel mehr mitmachen,



sagt Abteilungsleiter Grun, doch die strikte Vorgabe der Agentur mussten wir

leider einhalten. Die Nachwuchs-Leichtathletinnen und -leichtathleten arbeiten auf das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes hin. Das Vorbereitungs-Training hatte der TSV Zirndorf bei einem Gewinnspiel erlangt. „Wenn man selbst Leichtathlet war, weiß man auch, wo man angefangen hat. Es hat hier begonnen, auf dem Sportplatz“, sagt Heike Drechsler in einem Video-Beitrag des Bayerischen Rundfunks (BR).

Dass in Zirndorf eine gute Nachwuchsarbeit gemacht wird, erkannte auch der jetzige TV-Leichtathletik-Experte Busemann sofort, er lobte

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

das Trainerteam und deren Nachwuchsarbeit mit den höchsten Tönen, „... und dann sind wir hier in Zirndorf und es ist wirklich großartig zu sehen, wie viel Engagement in der Gruppe hängt und wie gut die das alles können und ja, dass Bewegung einfach Spaß macht!“



Das Highlight gab es natürlich zum Schluss der Veranstaltung. Denn es konnten nicht nur Autogramme - auf den diversen Utensilien - von Groß und Klein abgestaubt werden, sondern Drechsler hatte sogar ihre Edelmetalle aus Barcelona 1992 und Sydney 2000 mit nach Zirndorf gebracht. Olympiagold hautnah, zum Anfassen und Bestaunen - wenn das keinen Motivationsschub und nachhaltige Erinnerungen bei dem Nachwuchs bewirkt!

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von



Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Kreismeisterschaften - Veitsbronn

Gute Ergebnisse beim Nachwuchs

Samstag, den 24.06. trafen sich in aller Früh einige Athleten und Athletinnen des TSV Zirndorf zu den Kreismeisterschaften mit einem Rahmenprogramm für die Jüngeren.

Auf dem der Sonne und dem Wind ausgesetzten Platz in Veitsbronn ging es zunächst für die Mädchen der U12 mit dem Weitsprung los und Ella Stückrad sprang auf den dritten trotz Oberschenkelschmerzen mit 3,72m. In Klasse W10 ersprang Alisa Tkotz den 5. mit 3,37m. Die Jungs der M11 konnten sich an diesem Tag nicht gegen eine sehr starke Konkurrenz durchsetzen und alle blieben leider unter ihren persönlichen Bestmarken. Am weitesten und auch schön anzusehen sprang Enrico Fuchs mit 3,72m. In der M10 zeigte Elias Haubner gewohnt sein Talent und erreichte den 1. Platz mit 3,84m. Maximilian Gertz holte sich den 3. in der Grube mit 3,30m.



Weiter ging es zum 50m Sprint. Am erfolgreichsten lief der frequenzstarke Enrico mit ausgezeichnetem Laufstil. Mit 8,03sec konnte er den zweiten Platz mit persönlicher Bestleistung erlaufen gegen einen viel größeren Konkurrenten. Da ist noch ganz viel Potential für die Zukunft. In der M10 war Elias Haubner mit 8,23sec auf Platz 1 und sammelte damit weitere Bestplatzierungen auch in diesem Wettkampf. Maximilian Gertz konnte Bronze für die Roten holen mit 8,93 sec. Direkt hinter ihm lief Luke Zechentmeyer mit 8,96 durchs Ziel. Weiter so! Bei den Mädchen war wieder Ella Stückrad vorne mit dabei und erkämpfte sich mit Einsatz Platz 2 in 8,22 sec. Bei vielen waren heute leider keine Bestzeiten und Bestweiten drin, aber großes Lob geht dennoch an alle, denn trotz Muskelschmerzen, Kopfweh und Termindruck haben doch alle ihr an diesem Tag Möglichstes gegeben und Spaß hat es auf jeden Fall gemacht.

Der Abschluss für die U12 wurde bei Mädchen und Jungen durch eine Staffel gebildet: 4x50m - Premiere in dieser Zusammensetzung für beide Teams. Die Mädchen Hanna Trommer, Malin Westphal-Luther, Ella Stückrad und Schlußsprinterin Lea Nagler zeigten tolle Übergaben und richtigen Teamgeist. Mit Glück und Können erreichten sie gemeinsam Platz 1 in der Klasse weibliche Kinder U12 mit 32,32 sec - sogar mit großem Vorsprung, da die zweiten die Übergaben teilweise vermaselten. Die Quadriga der Jungs, Enrico Fuchs, Luke Zechentmeyer,

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
BREMEN
1874

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a traditional village with a church spire. To the right, a bottle of Zirndorfer beer and a glass of beer with a thick head of foam are displayed. The text is in a bold, red, serif font, and the overall design is framed by a double-line border.

Ferdinand Krupka und Elias Haubner liefen die Staffel auch sehr gut mit 32,30, auch hier ein toller Platz 1 in ihrer Klasse und ein Platz 2. In der Gesamtwertung der Staffeln des Rahmenprogramms. Der Auftakt für weitere Staffelläufe ist getan.

Die U14 gab sich auch die Ehre mit Tobi Bachmann, Katharina Baumann, Timur Illik, Zoe Köchel, Siana Pemsel und Luisa Reißmann. Beeindruckend zeigte Timur tolle Ergebnisse (5,50m Weitsprung, 12,23 sec 100m Sprint, 12,47 sec 80m Hürde) und erreichte sowohl im Weitsprung, als auch im 100m Sprint, als auch im Hürdensprint den 1. Platz. Er läuft sich damit gut warm für seine Premiere auf den Bayerischen Meisterschaften. Tobi Bachmann wurde ebenso mit einer Erstplatzierung belohnt, allerdings lief er in seiner Klasse M13 ohne Konkurrenz. Katharina ersprintete sich mit neuer Bestleistung den Zweiten im 75m Sprint und war überglücklich, hatte sie doch in letzter Zeit vor allem Frequenz und Schnelligkeit trainiert. Der Wettkampf wurde vor allem für die W12 genutzt, um Erfahrungen im Sprint und im Hürdensprint zu sammeln. Die Mädels zeigten dabei Mut und Geschick und kontinuierliche Verbesserung schon im Training. Das Erlernete zeigte Wirkung, keine Hürde wurde gerissen, für eine Platzierung fehlte allerdings noch die Routine. Beim Weitsprung der U14 zeigten alle solide Sprünge. Katharina übertrat leider 2 Mal, konnte aber mit 3,81m Silber sichern, blieb aber unter ihrer Bestweite. Amelie Giese fiel leider wegen Verletzung aus, feuerte aber vom Rand aus an und gab ihr Wissen den Vereinsfreundinnen weiter.

Der Abschluß des Tages war auch in der U14 ein toller Staffelsprint der Mädchen Louisa, Siana, Zoé und Katharina, 4x75m. Die Übergaben liefen nicht komplett ideal, aber die vier kämpften gegen die älteren Mädels der QuelleFürth und landeten knapp hinter ihnen auf dem 3. Platz mit 44,49sec. Man merkt deutlich, dass sich dieses Team gut versteht und auch da noch einige Staffeln in Zukunft mit Freude gelaufen werden.

Aus der U16 gab es zwei Teilnehmer, die den Tag nutzen wollten, um die Zusatzleistungen für die Deutsche Meisterschaften zu absolvieren: Lenny Zechentmeyer und Tim Bachmann. Die Mindestleistung der Quali hatten die beiden mit Sprüngen über 12m schon in der Tasche, es fehlte nur noch eine Leistung aus einer blockfremden Disziplin. Es sollten die 300m werden. Beide erreichten ihr Ziel mit Sprints unter 42sec und haben nun das Ticket zur Deutschen. Herzlichen Glückwunsch!

Mittelfränkische Mehrkampfmeisterschaften - Zirndorf

Hoher Andrang bei den Mittelfränkischen Mehrkampfmeisterschaften und Bahnwettbewerben in Zirndorf

Die Kinderathleten sammeln Erfahrung im Mehrkampf, Katharina Baumann holt sich den Kreismeistertitel und Silber im Bezirk, in den Sprints neue Topzeiten in den Jugendklassen.

Es war drückend heiß schon ganz früh am Morgen und es wurde richtig voll. Mit unglaublicher Resonanz wurde diesmal der Mehrkampf Wettbewerb in Zirndorf angenommen. Ganze 25 Vereine waren am Start mit 218 Teilnehmern, wodurch die Wettbewerbe auf hohem Niveau möglich waren.

Für die U12 war es der erste Mehrkampfwettkampf, wodurch die meisten Athleten/innen zum ersten Mal eine Punktzahl erarbeiten konnten. Bei den Jungs war Philipp Oerterer und Enrico Fuchs am erfolgreichsten und erreichten im Dreikampf ihrer jeweiligen Altersklasse gute Platzierungen. Philipp hatte in allen drei Disziplinen (Sprung, Wurf, Sprint) gute Ergebnisse und erreichte ausgezeichnete 884 Punkte und Silber in seiner Altersklasse. Enrico Fuchs konnte seine Sprintzeit verbessern, hielt sein Weitsprungergebnis mit 3,73 m und konnte auch im Wurf eine schöne Weite mit 30,50 gegen starke Konkurrenz erzielen



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Fabrikstraße 15

Wir machen fast alles

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



und erreichte dann in der M11 eine Punktzahl von 964. Stolz können aber auch alle anderen Jungs sein. Ferdinand Krupka, Erik Führhäußer, Maximilian Gertz, Finn Weber, Luke Zechentmeyer und Frederik Pleier konnten nun erleben, was es bedeutet, in drei Disziplinen alles geben zu dürfen.



Bei den Mädchen war das U12 Feld eines der teilnehmerstärksten mit starker Konkurrenz. Daher waren vordere Platzierungen an diesem Tage nicht drin, aber persönliche Bestzeiten gab es dennoch. Im Sprint verbesserte sich Ella Stückrad, konnte im Weisprung ihre gute Weite halten und erzielte auch im Wurf eine ganz ordentliche Weite. Insgesamt war sie das erfolgreichste Mädchen der Altersklasse W11 und erreichte im Gesamtfeld Platz 8 mit 1.137 Punkten. Bei der W10 startete Alisa Tkotz, die im Sprint auf Platz 2 landete, den Weitsprung etwas zu verkrampft anging und im Wurf im guten Mittelfeld landete. Im Endergebnis hat sie sich den 6. Platz und gute 940 Punkte erkämpft. Wir beglückwünschen auch alle anderen Mädchen der W11 (Lea Nagler, Malin Westphal-Luther, Hanna Trommer, Marlene Striegl, Mia Ryba) zu ihrem Wettkampf. Es war für die meisten eine Premiere im Mehrkampf und sie haben sich wunderbar geschlagen.

In der U 14 waren Katharina Baumann und Siana Pemsel am Start. Katharina Baumann war mit dem Willen, ihre Punktzahl gut zu verbessern und in jeder Einzeldisziplin neue Bestzeiten, -höhen und -weiten zu erzielen, angetreten. Sie startete im Vierkampf mit dem Hochsprung und erreichte letztendlich sogar einen Sprung über 1,42m, leider fiel die Latte dann doch noch runter. Pech. Sie freute sich dennoch über den 1. Platz und übersprungenen 1,38m, neue persönliche Bestleistung.

Beim Sprint verpatzte sie den Start aus dem Block und erreichte dennoch eine gute Zeit mit 11,24sec, im starken Feld Platz 8. Der Wurf mit 200g Ball missglückte mit 20m Weite, im Weitsprung unterbot sie ihre derzeitige Bestleistung um 2 cm und sprang 3,81m. Im Endergebnis durfte sie sich freuen und erreichte bei den Bezirksmeisterschaften in der Altersklasse W12 den zweiten und in der Kreismeisterschaft Vierkampf den 1. Platz mit insgesamt guten 1.543 Punkten. Siana Pemsel startete im Dreikampf und verbesserte ihre Sprintleistung auf 11,42 sec. Da haben sich die letzten Trainings mit Fokus auf den Sprint doch auch hier gelohnt. Ihre Leistung im Weitsprung konnte sie halten, im Weitwurf mit 200g blieb sie etwas unter ihren Möglichkeiten. Insgesamt erreichte sie mit ihren Leistungen Platz 9 in der Gesamtwertung der W12 im Dreikampf mit guten 1.043 Punkten. Damit konnte sie sich über Bronze in der Kreismeisterschaft freuen.

In der U16 nutzte Vincent Mutschler die Gelegenheit auf vertrautem Boden, sich im 100m Einlagelauf zu verbessern. Er toppte seine persönliche Bestzeit um über eine halbe Sekunde auf 13,10 sec. Glückwunsch. Karlotta Striegl, auch U16, hatte in den letzten Wochen immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und leider verliefen die letzten Trainingseinheiten nicht ideal. Nach mehr Fokus auf Sprint im Training konnte sie sich in ihrem 100m Lauf gegenüber April um knapp eine Sekunde auf 13,89 steigern. Für die 300m hat am Ende letztendlich die Ausdauer gefehlt, sodass die Uhr bei 47,31 sec stehen blieb.

Die Langsprinter Stefan Ovcharov und Christoph Hanné zeigten sich in guter Form. Nachdem auch Christoph die Woche zuvor mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte, lief er nur eine Disziplin, die 200m. Er erntete eine neue Bestzeit und lief die halbe Runde erstmals unter der 25 sec Marke – in windunterstützten (+3,1 m/s) 24,53sec. Ovcharov kommt nach seinem Marathonausflug im Frühjahr immer besser in Form: mit 25,12 sec (200m) und 56,19 sec (400m) zeigte er sich mit zwei neuen Bestleistungen auf der heimischen Bahn!

Ein langer und heißer Tag mit begeisterten Zuschauern ging nachmittags zu Ende und wir danken allen Helfern, ohne die ein solches Event für die sportbegeisterten Zirndorfer nicht möglich wäre.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Kinderleichtathletik Abendsportfest - Altenberg

Abendsportspektakel der Kinderleichtathletik in Altenberg

Am späten Freitagnachmittag startete am 30.06.2023 das in der Kinderleichtathletik fest etablierte Sportfest des TSV Altenberg. 150 Kinder aus neun Vereinen trafen sich für die typischen Disziplinen der Kinderleichtathletik wie Zonenweitsprung, Pendelstaffel oder Stadionscross. Mit Begeisterung und bei ausgelassener Stimmung der Zuschauer zeigten die Kleinsten und Kleinen, dass sie sich für ihr Team ins Zeug legen. Die Mannschaften durften gemischt sein und jeder gab sein Bestes, um Punkte zu holen. Teamgedanke und Freude an der Bewegung stehen bei der KiLa im Vordergrund und das zeigte sich an diesem Nachmittag ganz besonders bei den tollen Teams des Zirndorfer TSV. Die ganz Kleinen der U6 fighteten sich auf Platz 3, die Roten holten sich in der U8 mit den „Tsunamis“ den ersten Platz. Fast brach das Podest unter der Menge an stolzen Kindern zusammen. In der Altersklasse U10, in der knapp 80 Kinder in acht Mannschaften antraten, lagen die „Tornados“ aus Zirndorf ganz knapp vor den Altenberger „Speedis“. In der U12 waren die Zirndorfer Feuerbälle auf dem 2. Platz und bewiesen, dass die Kinderleichtathletik in Zirndorf richtig Freude bringt und die Kinder super Gas geben können.



Bayerischen Blockmeisterschaften - Friedberg

Mega Erfolg für die U14 Talente Giese und Ilik, auch bei U16 Athleten Spitzenergebnisse

8. und 9.07.2023, Friedberg. Ziemlich nervös reisten unsere zwei 13-jährigen Athleten Timur Ilik und Amelie Giese für ihren ersten richtig großen Wettkampf nach Friedberg – den Bayerischen Blockmeisterschaften 2023. Denn die beiden Athleten schafften bei dem vorhergehenden speziellen Mehrkampf, der aus 80m Hürdenlauf, 100m Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf besteht, die Qualifikation für die nächsthöhere Altersklasse. Laut der Meldeliste waren die Mitstreiter aus ganz Bayern nicht so viel besser – aber alle mussten an diesem extrem heißen Woheneende auch erst mal abliefern. Der Samstag war den Jungs gewidmet. Timur startete mit den Hürden und konnte hier schon ein Ausrufezeichen für die 9 Teilnehmer des gleichen Blocks setzen. Der Tag war ziemlich eng duchtgetaktet – daher ging es auch gleich zum Hoch- und Weitsprung, wo er sein Talent wieder zeigen konnte und das Punktekonto aufgefüllt wurde. Timur lag aktuell auf dem 2. Platz. Es standen noch 100m und der nicht so beliebte Speerwurf aus. Viele persönliche Bestleistungen hat er an diesem Tag schon erreicht – werden es noch mehr? Der schnelle 100m Lauf und der gute Wurf beim Speer haben es dann rausgerissen, um die Goldmedaille in der Altersklasse M14 für den Block Sprint/Sprung mit nach Hause zu nehmen. Glückwunsch an die Trainerin Pam Gösl.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de





Tim Bachmann feuerte ebenfalls ein Feuerwerk nach dem anderen und steigerte seine Mehrkampfpunktzahl um über 200 Punkte auf nun 2.602. Im 100m Sprint konnte er sich steigern auf nun 12.83sec, bei den 80m Hürden stellte er ebenso eine neue persönliche Bestzeit auf und auch der Speer bohrte sich so weit wie noch nie zuvor in den Boden. All das sehr knapp hintereinander absolviert bei einem top organisierten Wettkampf. Ein richtiger Krimi war dann

der Hochsprung, bei dem sich Tim einen richtigen Zweikampf mit Linus Schmidt von der LG Hersbrucker Alb lieferte. Wegen der Dauer des Duells musste sogar der 100m Lauf verschoben werden. Tim steigerte sich um 9cm auf 1,76m, nur 3cm unter Schmidt, der diesen Kampf für sich entscheiden konnte. Herausragende Leistung von Tim! Der Hochsprung hat allerdings Kraft gekostet, die beim Weitsprung fehlte. Er zeigte seine gewohnte Weite, hätte da aber gut noch ein paar Punkte gebrauchen können, um sich auf Platz 3 zu kämpfen. Es fehlten nur 20Punkte. Mit Platz 4 kann Tim dennoch sehr zufrieden sein.

Lenny Zechentmeyer konnte sich ebenso stark verbessern und schob seine Punktzahl auf 2.518 Punkte und damit auf Platz 5. Seine Punktzahl lag damit über 100 Punkte höher als beim letzten Mehrkampf. Auch Lenny steigerte seine Leistungen im Sprint (12.66sec) und im Hürdensprint (12.75sec) – allerdings machte sich seine alte Verletzung vor der letzten Hürde bemerkbar. Damit konnte er leider beim Hochsprung nicht mehr alles abrufen, was möglich war. Bei 1,52m war an diesem Tag für Lenny Schluss beim Hochsprung. Beim Weitsprung wurde wegen der Verletzung der Anlauf auf Anraten von Trainer Thomas Bimüller umgestellt und das ermöglichte ihm dann doch eine neue persönliche Bestweite von 5,05m. Tolle Performance trotz Widrigkeiten auch von Lenny und zufriedene Trainer (Thomas Bimüller und Katharina Weinberger) am Ende eines dann doch sehr heißen Tages.

Sonntags gings dann für Amelie Giese an den Start. Sie startete mit dem Hürdenlauf und zeigte dem wirklich riesigen Starterfeld von 30 Athletinnen, dass man mit ihr rechnen muss. Mit 12,27sec im Hürdensprint

und damit einer neuen (Best)Spitzenleistung ging es über die Ziellinie. Nach Hoch- und Weitsprung füllte sie auch ihr Punktekonto stetig auf. Bei diesem großen Starterfeld ging es oben bei den ersten 6 Mädels ziemlich eng mit dem Punktespiegel zu. Es blieb also spannend – Giese lag auf dem 2. Platz. Die Verfolger holten ebenso wichtige Punkte ein. Nerven behalten und ruhig bleiben waren jetzt wichtig. Sprint und Speer waren auch bei Amelie ihr Abschluss. Sie konnte ihren 2. Platz verteidigen und hielt am Ende hochverdient die Silbermedaille der W14 in den Händen. Sie war mächtig stolz, genau wie ihre Trainerin Pam Gösl – die mit Unterstützung von Johannes Heider, Timur und Amelie trainieren darf. Fleiß zahlt sich dann eben doch aus! Womit wieder mal bewiesen ist: der kleine, feine TSV Zirndorf braucht sich in der Leichtathletik in Bayern nicht zu verstecken!

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung
Tina Pröger.



Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Liebe Leserinnen und Leser,

während die ersten Hitzewellen des Sommers erbarmungslos zuschlugen, fuhren auch die Panthers wieder ihre Krallen aus. So nahm der Trainer der Männermannschaft an den German Masters der Senioren teil, die Jugend tobte sich in fremden Gefilden aus und wir trugen die Finals des Bezirkspokals in unseren heiligen Hallen aus. Bei letztgenanntem standen unsere Männer im Kampf um Platz 3 gegen den SC 04 Nürnberg auf der Matte.

Doch der Reihe nach ...

5. Platz für Christian Götz bei den German Masters

Am 17.06.2023 nahm er an den German Masters im griechisch-römischen Stil beim RSK Gelenau teil. In der 78 Kilo Gewichtsklasse trat er als einer von sechs Ringern an. Im ersten Kampf musste sich Christian nach 4 Minuten mit einer Punktniederlage geschlagen geben. Auch der zweite Kampf verlief leider nicht besser und endete mit einer technischen Punktniederlage. Im letzten Kampf galt es damit noch einmal alles aus sich herauszuholen und dies gelang unserem Talent. Binnen 21 Sekunden schulterte er seinen Kontrahenten und wurde mit dem 5. Platz belohnt.

Am Ende war der Tag nicht so erfolgreich wie gewünscht verlaufen. So hat sich unser Neuzugang etwas mehr erhofft, musste sich aber am Ende der jeweiligen einzelnen Klasse der Gegner beugen. Der Ringler, der mit hoher Kondition und sehr guter Technik stets überzeugen konnte, reflektierte selbst, es habe an körperlicher Kraft gefehlt. Auch

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

die intensive Vorbereitung von 3 Monaten war dementsprechend nicht ausreichend genug. Doch Christian wäre nicht Christian würde er sich nicht angriffslustig für eine Teilnahme im nächsten Jahr vorbereiten. Dazu hat er dieses Turnier zu sehr genossen. Endlich habe er wieder auf seinem sehr hohen Niveau ringen können. Nun sollen eine längere Vorbereitungsphase, Kämpfe in unserer Wettkampfsaison und Trainingssessions mit Altmeister Gerd Felbinger den gewünschten Erfolg bringen.



Ausflug der Jugend ins Fantasy World nach Rödental

Der 02.07.2023 stand für unseren Nachwuchs ganz im Sinne eines Spiel- und Spaßtages. So organisierten Jugendtrainer Berkan Berkil,

die Abteilungsleiter Dominic Mastronicola und Miro PejkoVIC mit einigen Eltern einen Ausflug nach Oberfranken. Die Kids und auch einige „Große“ konnten das Ringen gedanklich beiseiteschieben, sich beim Klettern, Lasertag und diversen anderen sportlichen Tätigkeiten austoben.

Nach einem langen, anstrengenden Tag hat die Müdigkeit dann auch die Aktivsten übermannt und endlich konnten auch die Organisatoren ihren wohl-



verdienten Feierabend antreten. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Alle, die diesen Tag ermöglicht haben. Die Kinder sprechen noch heute von diesem Ereignis und sind Feuer und Flamme für weitere gemeinsame Aktivitäten.



Finals des Bezirkspokal Mittelfranken am 14.07.2023

Das Highlight jedoch sollte mit der Ausrichtung des Bezirkspokals Mittelfrankens folgen. Bei diesem liegenunabhängigen Wettbewerb maßen sich acht Vereine des Bezirkes. Das kleine Finale um Platz 3 und das Finale um Platz 1 trugen wir in diesem Jahr in der kleinen Jahnturnhalle aus. Die Männermannschaft der WKG Zirndorf/Röthenbach stand sich dem SC 04 Nürnberg gegenüber und kämpfte um eine Platzierung auf dem Siegerpodest. Gegen alle bisherigen Konkurrenten konnten sich die Mannschaften des SV Johannis Nürnberg und des SC Oberölsbach durchsetzen. In der Folge bestritten diese beiden dann auch das Finale um Platz 1.



Im Bild: Volles Haus in der kleinen Jahnturnhalle

So standen, am bisher heißesten Tag des Jahres 2023 und entsprechender Gluthitze in der Halle, die Ringer der genannten Vereine bereit, um sportliche Höchstleistungen zu zeigen. Leider unterlagen unsere Ringer mit 14:34 am Ende deutlicher als nötig und mussten sich mit Platz 4 begnügen.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Im Bild: links Talha Cakirgöz, rechts Masih Akbari

Für Punkte unseres Teams sorgten an diesem Abend folgende Ringer:

Gr.Röm. 75 Kg: **Talha Cakirgöz**; Punktsieg

Freistil 86 Kg: **Miro Pejko**vic; Techn. Überlegenheit

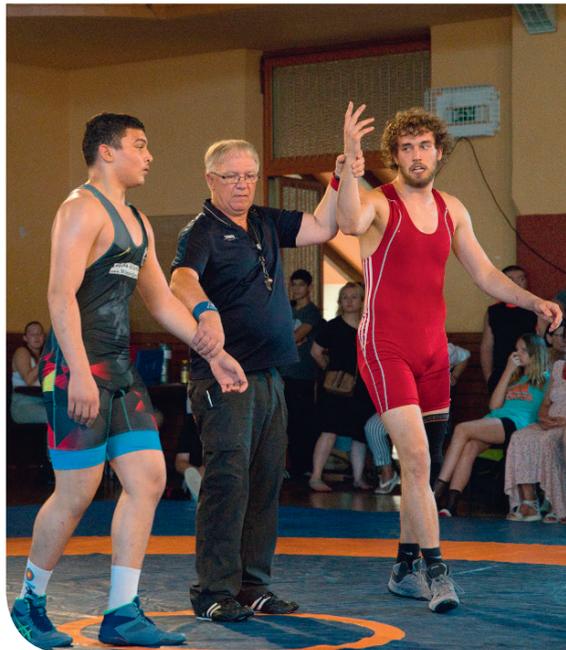
Gr.Röm. 98 Kg: **Christian Götz**; Punktsieg

Gr.Röm. 86 Kg: **Talha Cakirgöz**; Punktsieg

Gr.Röm. 130 Kg: **Dominic Mastronicola**; Schultersieg

*Im Bild: Miro Pejko*vic (rechts) geht als Sieger hervor

Für die anstehende Saison bleibt zu hoffen, dass sich die Zirndorfer Akteure für ihre rege Trainingsbeteiligung und den Fleiß auch einmal belohnen werden. Diesen Abend war gegen eine schlagbare Mannschaft des SC 04 Nürnberg, der immerhin eine Ligastufe höher ringt, mehr zu holen. Das soll jedoch nicht die Leistung eines jeden Einzelnen schmälern - der Kampfgeist war auf jeden Fall vorhanden. Die Saison steht vor der Tür und unsere Ringer konnten einmal mehr wichtige Wettkampferfahrung sammeln und sich gedanklich auf die kommenden Kämpfe vorbereiten.



Im Finale schließlich setzte sich am Ende der Primus SV Johannis Nürnberg durch und besiegte die Ringer aus SC Oberölsbach mit 28:15. In den 14 Einzelkämpfe konnten beiden Mannschaften mit sehr



guten Kämpfen überzeugen. Es ging heiß her und viele, teils spektakuläre, Techniken wurden angewandt. Die Zuschauer erhielten die erhofften spannenden Kämpfe, bei welchen der Sieger nicht immer vorab feststand. Sportlich konnten wir uns so einiges von den Top-Mannschaften anschauen.

Im Bild: Ein Ringer des SV Johannis Nürnberg wendet eine Wurftechnik an

Endplatzierungen des Bezirkspokals:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. SV Johannis Nürnberg | 2. Bundesliga |
| 2. SC Oberölsbach | Oberliga |
| 3. SC 04 Nürnberg | Bayernliga |
| 4. WKG Zirndorf/Röthenbach | Landesliga Nord |

Wir bedanken uns bei 300 Zuschauern, den beteiligten Ringern, allen Organisatoren (Auf- bzw. Abbau, sowie Durchführung) und unserem Catering-Team! Ohne euren Einsatz und Support wäre die erfolgreiche Ausführung dieses spannenden Turnieres niemals möglich gewesen!

Auch gratulieren wir den Siegern des Bezirkspokals 2023, sowie den Zweit- und Drittplatzierten!

Euer Flo



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74

Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Bezirksmeisterschaften in Erlangen am 1. und 2. Juli

1. Juli 2023, 8:00 Uhr morgens Erlangen Hannah Stockbauer Halle:

Eine Gruppe verschlafener SchwimmerInnen mit blauen Hoodies versammelt sich am Eingang der 50 Meter Schwimmhalle für den wichtigsten Wettkampf der Saison 22/23. Zwei volle Tage Chlorluft schnuppern standen nun für einige Athletinnen auf dem Programm. Um an den mittelfränkischen Meisterschaften teilnehmen zu dürfen, müssen in der vorangegangenen Saison Pflichtzeiten auf den jeweiligen Schwimmstrecken geschwommen worden sein.

Setzt man das maximale Trainingsangebot in der Leistungsmannschaft mit aktuell drei Schwimmeinheiten in den Vergleich mit den großen Vereinen, wie z.B. der SG Mittelfranken, die 5-7 Einheiten nutzen können, ist das Erreichen dieser Meisterschaft schon ein sehr großer Erfolg unserer SchwimmerInnen. Aber unsere scheinbar verschlafenen AthletInnen zeigten sich in Topform, sodass es das erfolgreichste Wochenende für den TSV auf Bezirksebene seit über 10 Jahren werden sollte.



Unser Top Team

Aus der Nachwuchsleistungsmannschaft starteten **Hannah Sander**, **Antonia Scheibelsberger** (bde 2012) sowie **Ida Striegel** und **Lea Schumm** (bde 2011). Hannah qualifizierte sich bei ihrem ersten Wettkampf auf mittelfränkischer Ebene für drei Strecken und konnte sich bei den 50 m Rücken auf der Langbahn über eine persönliche Bestzeit

freuen. Sie schlug nach 52,23 Sekunden an. Antonia absolvierte nun schon ihre zweiten Titelkämpfe... Dieses Jahr hatte sie sich für fünf Strecken qualifiziert. Und sie lieferte ab. Antonia gelang ein fast perfektes Wochenende, denn sie verbesserte ihre persönliche Bestzeiten bei vier dieser Strecken. Am Sonntag schnappte sie sich bei ihrem letzten Start über 100 m Brust in 1:49,30 sogar noch die Bronzemedaille. Lea und Ida mussten sich in einem starken Starterfeld im Jahrgang 2011 behaupten. Für beide war es die erste Teilnahme an einer großen Meisterschaft. Ida präsentierte sich vor allem auf der 50 m Brust Strecke stark, bei der sie sich nochmals um 1 Sekunde auf 0:46,59 Minuten verbesserte. Sie schwamm direkt neben ihrer Vereinskollegin Lea Schumm, die in 0:47,87 Minuten die Wand berührte. Beide SchwimmerInnen bestätigten ihre gemeldeten Zeiten und konnten sich trotz langen Pausen während der Veranstaltung immer wieder für den nächsten Start motivieren.

Aus der 1. Leistungsmannschaft waren sechs SchwimmerInnen am Start.

Mia Großhauser (2010), outete sich schon vor dem Bezirksfinale als keine Freundin des Erlangener Wassers. (Anm. der Red.: Ja, manche Schwimmer sind so sensibel, dass sie in einigen Bädern das Wasser nicht fassen können) Dafür kämpfte sie sich aber durch den Wettkampf und bestätigte ihre bisher geschwommenen Langbahnzeiten. Mia sprang insgesamt viermal ins Becken, wobei sie über 50 m Freistil ihre beste Leistung in 0:33,8 Minuten zeigte.

Valentina Pili (2010), hatte ein wahres Mammutprogramm an zwei Tagen mit sieben Starts zu absolvieren. Und sie hatte sich etwas vorgenommen. Beim ersten Start über 50 m Freistil verbesserte sie sich gleich um 2 Sekunden auf 0:35, 28 Minuten. Die weiteren Strecken am Samstag, 100 m Schmetterling und 100 m Freistil nahm sie zum warm schwimmen für den Sonntag. Hier verbesserte sie ihre 200 Meter Lagen Zeit um fast neun Sekunden, als sie vollkommen ausgepumpt an der Zeitmatte anschluss. Es fehlten letztlich nur vier Sekunden zur Medaille, die wir ihr so sehr gegönnt hätten. Noch knapper ging es bei den 50 Meter Schmetterling zu, hier fehlte Valentina nur eine Sekunde um auf das Podium zu hüpfen.

Elisabeth Stapf (2009), konnte aus zeitlichen Gründen nur am Samstag teilnehmen. Ihre Hauptstrecken wurden am Sonntag ausgetragen, nicht desto trotz zeigte sie über die 50 m Rücken eine neue Bestleistung und präsentierte sich auch über 50m Freistil in guter Form.

Alissa Bader (2009) war ebenfalls wegen Terminüberschneidungen nur am Samstag am Start. aber Ali ließ es gleich richtig krachen. Sie schwamm bei den 50m Freistil in 0: 31, 50Minuten eine Topzeit und

wurde in einem Starterfeld von 34 Schwimmerinnen 5te. Außerdem hätte sie damit fast die Normzeit für die bayerischen Meisterschaften erreicht. Diese verpasste sie um zwei Zehntel. Über die doppelte Distanz konnte sie ebenfalls ihre persönliche Bestzeit auf 1:12,30 Minuten drücken.

Isabela Vassu (2009) schwamm wohl den bisher besten Wettkampf ihrer Karriere. Sie torpedierte von Anfang an all ihre Bestzeiten und es gelang ihr tatsächlich zweimal der Sprung auf das Podest. Über 200 m Rücken und 50 m Rücken fischte sie sich die Bronzemedaille aus dem Wasser. Aber das war noch nicht alles. Isabela erreichte durch die Teilnahme an allen 50m Sprintstrecken das Finale über 200 m Lagen. Hier schwammen die acht zeitschnellsten Mädchen über die Sprintstrecken ihre Meisterin aus. Mit einem fulminanten Lauf und einer Verbesserung ihrer PB um fast 20 Sekunden erreichte Isabela einen unglaublichen vierten Platz.

Nina Thienel (2008) qualifizierte sich für die beiden Freistilstrecken 50m und 100 m. Vor allem über die 50 m zeigte die Triathletin ihr Können. Sie finishte in 0:35,85 Minuten.

Johnny Rehberger (2008) der Quereinsteiger. Noch vor einem Jahr hatte er knapp zwei Qualifikationszeiten für den Bezirk. Dieses Jahr startete er gleich sechs Mal. Nachdem die Trainer nochmals darauf hingewiesen hatten, dass allein die Teilnahme an diesen Meisterschaften ein großer Erfolg für jeden Einzelnen ist, war es Johnny, der nach 5 Jahren Flaute die erste Medaille für den TSV Zirndorf erkämpfte. Über 50m Freistil reichte es für ihn im Zielanschlag für Platz 3. Aber er hatte noch nicht genug, denn über die doppelte Distanz gelang im das gleiche Kunststück nochmal 100F- 1:09, 75 - Bronze. Weil ja Erfolg bekanntlich süchtig macht und die Mädels zwischenzeitlich auch abliefern, krönte sich Johnny flugs zum erfolgreichsten Athleten aus Zirndorf, in dem er über die 50 m Schmetterling auch noch auf dem dritten Platz ins Ziel schmetterte.



V.l. Isabela , Antonia , Johnny

2. Juli 2023, 17:00 Uhr Hannah Stockbauer Halle:
Ein Haufen erfolgreicher Athleten in blauen Hoodies und zwei stolze Trainer verlassen abgekämpft die Schwimmhalle

Stadtmeisterschaften im Bibert Bad Zirndorf am 6. und 8. Juli

Bei schönstem Sommerwetter wurden die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Bibert Bad Zirndorf ausgetragen.

Schon am Donnerstagabend traten insgesamt 39 Schwimmer für die Titelkämpfe auf der Langstrecke an.

Über die 1000 m Freistil Strecke der Männer gewann Dominik Ruppert vom TSV Zirndorf in 15.29, 07 Minuten mit 20 Sekunden Vorsprung klar vor den Zeit- und Drittplatzierten Yannis Spath und Marco Ammon, die beide ebenfalls für den TSV Zirndorf starteten.

Bei den Frauen gab es über diese Strecke einen durchaus spannenderen Zieleinlauf. Es siegte die erst 14jährige Mia Großhauser in der schnellsten Zeit des Tages von 15:21, 59 Minuten. Nur eine knappe Sekunde später schlug ihre Teamkollegin Valentina Pili an. Franka Spengler, wiederum nur 3 Sekunden langsamer, komplettierte das TSV Podest. Alle drei Frauen waren schneller als die Männer über diese Distanz.

Über die 1000 m Brust der Männer zeigten die Schwimmer der Wasserwacht ihr Können. Die Goldmedaille ging an Tobias Schwientek vor Hans-Peter Lindner (Silber) und Tim Dudziak (Bronze) vom TSV Zirndorf. Bei den Damen gewann die lange Bruststrecke Elisabeth Stapf vom TSV Zirndorf mit deutlichem Vorsprung vor Lia Großmann von der DLRG und Karin Setzer vom Kunsteisbahmförderverein.

Erwähnenswert ist aber auch die erst 9Jährige Alessia Sottossanti von der DLRG die die 1000 Meter Bruststrecke in gut 30 Minuten absolvierte.



Die Leinen werden eingezogen

Am Samstag galt es dann für die Veranstalter des TSV Zirndorf, der DLRG und der Wasserwacht ein straffes Programm mit 364 Einzelstarts an einem Vormittag durchzubringen.

Es gab ein paar Neuerungen in der Ausschreibung. So wurde z.B. erstmals auch ein Wettkampf über 50 Meter Rücken ausgetragen und es gab eine Showeinlage der DLRG am Ende der Veranstaltung, bei der die Schwimmer zeigten, was im Verein gelehrt wird...

Bevor Bürgermeister Thomas Zwingel mit seinen Stadtratkollegen Sandra Hauber

und Markus Spath die ersten Medaillen bei der Siegerehrung vergeben konnte, verabschiedete der TSV Zirndorf mit einfühlsamen Worten und einem liebevoll gestalteten Geschenk seine langjährige Trainerin Sigrid Nowak. Sigrid ist mittlerweile 85 Jahre und hat bis vor zwei Jahren noch regelmäßig am Beckenrand Schwimmtraining gegeben.

Anschließend ging es zu den Ehrungen. Den Stadtmeistertitel über die 100 m Brust gewann bei den Damen Lena Gömmel vom TSV Zirndorf in 1:33 ,44 Minuten. Den Pokal für den schnellsten Mann überreichte der Bürgermeister an Gabor Boros, der für die Stadt Zirndorf startete. Gabors Zeit am Zielanschlag betrug 01:16, 69 Minuten. Schnelle Hilfe bei Unfällen im Wasser ist auf jeden Fall gewährleistet, denn sowohl Gabor, als auch Dominik (Titelträger über 1000 m Freistil) arbeiten als Fachangestellte für Bäderbetriebe im Bibert Bad.



Erfreulicherweise hatten alle drei Grundschulen aus Zirndorf Kinder für die Meisterschaften gemeldet. Das Teilnehmerfeld war dadurch über die kurzen 50 Meter Brust und Freistil Strecken gut besetzt. Als Neuerung gab es diesmal eine Jahrgangswertung, so dass sich viele kleine Schwimmratten über Medaillen freuen konnten. Außerdem konnte der Schulpokal wieder ausgeschwommen werden, allerdings liegt das Ergebnis hier noch nicht vor.

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphanee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
 90513 Zirndorf
 Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassage.de

**Gönnen sie sich eine
 Pause vom Alltag**

Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Titelträger und Pokalgewinner über die 100 m Freistil wurden bei den Herren Yannis Spath vom TSV Zirndorf, der in 1:06, 31 finishte. Bei den Frauen gelang es Franka Spengler vom TSV ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Sie blieb als einzige Frau unter der magischen Marke von 1:10,00 Minuten.

Franka gewann auch die 50 Meter Rücken sowie die 50 Meter Schmetterling Strecke, die in einer offenen Wertung geschwommen wurden. Bei den Herren siegte Robin Althof von der DLRG Zirndorf über die kurze Rückenstrecke, während er sich bei den 50 Metern Schmetterling knapp Gabor Boros von der Stadt Zirndorf geschlagen geben musste.

Ein Dank ging noch an alle Kampfrichter, die in der Hitze die Stellung hielten und Zeiten stoppten und zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Golden Girl am Beckenrand und kein bisschen leise –

Sigrid Nowak geht in den wohlverdienten Trainer-Ruhestand

Sigi ist mittlerweile 85 Jahre alt, stand bis vor zwei Jahren noch regelmäßig als Schwimmtrainerin des TSV 1861 Zirndorf am Beckenrand und schwimmt bis heute noch selber in ihrer Freizeit – sie war schon immer eine Sportskanone. Ihre Karriere begann 1954 mit dem Jugendsportabzeichen. Anschließend absolvierte die Sportlehrerin mit 43 Jahren erfolgreich das Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Damit war sie zur Trainertätigkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene berechtigt, mit der sie 1975 startete.

Über viele Jahrzehnte und mehrere Tage in der Woche lernten bei ihr viele Zirndorfer und auch „Auswärtige“, sich elegant und schnell im Wasser fortzubewegen. Sigi war überaus zuverlässig, humorvoll und den kleinen und großen Schwimmern gegenüber immer sehr wertschätzend. Daraus gingen viele Schwimmer und Triathleten hervor und es entwickelte sich eine Wettkampfgruppe im Mastersbereich, die auf ausgeschriebenen nationalen und internationalen Wettkämpfen Podestplätze einfuhr. Sigi selber startete ihre Karriere als Wettkampfschwimmerin erst 2002 mit 64 Jahren. Sie nahm an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen als Athletin teil. Bei vielen Wettbewerben schwamm sie auf den Kurzstrecken mit, aber sie durchschwamm auch viele Seen in den langen Freiwasserwettkämpfen (2-3 km).

Ihre Erfolge über 3000m Freistil im Freiwasser sind weitreichend:

- 2004 13. bei der WM in Riccione
- 2005 4. bei der EM in Stockholm
- 2012 14. bei der WM in Riccione
- 2002-2019 Teilnahme an vielen deutschen und bayerischen Meisterschaften.



Sigi hat überall Medaillen aus dem Wasser gefischt und es 2013 sogar ins Fernsehen geschafft- sie war zu Gast bei „Wir in Bayern“!

Sehr wichtig war ihr immer die Vorbildrolle, die sie für ihre Familie und andere Menschen innehat. Sich nie hängen lassen, ist ihre persönliche Einstellung, auch andere damit zu motivieren, etwas für sich zu tun, sich selbst mit Sport körperlich und geistig fit zu halten.

Ihr Lebensmotto : „**Man kann immer mehr als man meint“!**

Ihre Karriere als Wettkampfschwimmerin hat Sigi Nowak 2019 in Pappenheim mit einem Start über 800m Freistil beendet. Am 08.07.2023 wurde sie nun offiziell von den Schwimmern des Vereins im Rahmen der Stadtmeisterschaft in Zirndorf mit liebevollen Worten und wunderschönen Geschenken als Trainerin verabschiedet.

Der TSV 1861 Zirndorf dankt Sigi Nowak auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und wünscht ihr für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute!

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



TotalEnergies

Autorisierter
Händler





Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Der Revisor, eine Gesellschaftskomödie

Theaterfahrt am 08.07.2023 nach Trebgast

Mit einem Besuch der Naturbühne Trebgast konnten 39 Theaterinteressierte diese Skiclubtradition auch heuer wieder fortsetzen. Wir hatten uns Trebgast ausgewählt. Das im Wald eingefügte überdachte Freilichttheater bietet eine eigene behagliche Atmosphäre. Als Zuschauer fühlt man sich gut aufgehoben und den Schauspielern nah.

Wir hatten uns für "Der Revisor" von Nicolai Gogol entschieden und wurden mit einer schwungvollen vielfarbigem Komödie belohnt. Der Revisor kommt! Voller Angst blicken die Bürger einer Kleinstadt auf den Neuankömmling: Was tun, wenn man Dreck am Stecken hat? Am besten schmieren, schleimen und den eigenen Kopf aus der Schlinge ziehen. Aber was, wenn der vermeintliche Revisor gar keiner ist?

Die vorwiegend Schauspielerinnen, die in knalligen von Kopf bis Fuß jeweils einheitlichen Farben auf der Bühne wirbelten aber auch das gut gestimmte Publikum haben uns in ihren Bann gezogen und uns einen unterhaltsamen Theaterabend bereitet.

Das Abendessen hatten wir vor der Theaterraufführung im Landgasthof „Friederich“ eingenommen. Alle waren zufrieden, wir wurden zügig bedient und so gab es noch genügend Zeit, um sich ausgiebig zu unterhalten und einen kleinen Verdauungsspaziergang in Trebgast zu unternehmen. So konnten wir dann diesen Halbtagesausflug, sicher befördert durch die Fa. Kuhlmann, zur vollen Zufriedenheit aller beenden.

Horst Langbein

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

Beitragsätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Kim Nickl, Tel. 2 72 11 54,
Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

1.9. Christel Klein	22.9. Virgilio Röschlein
13.9. Hans Gesell	25.9. Rolf Siebke
16.9. Wilhelm Götz	7.10. Adam Frei

den Mitgliedern

16.8. Wilhelm May Rudolf Ullrich	12.9. Tim Parth Marc Tewes	27.9. Helmut Wild
17.8. Ludwig Feifel	13.9. Luca Coppola Marianne Hirsch Philipp Neubert Alisha Steidl	28.9. Susanne Draßner
18.8. Stefan Förster Waltraud Kockerols Sophie Maschauer Gottfried Schmidt	14.9. Svenja Farthöfer Dominik Häfner Fabian Kroll Thomas Matuschowitz Stefan Naser Marc Pintschovius Adrian Wambach	29.9. Harald Emmerling Johannes Heider William Kessler Maryse Rix
19.8. Ulrike Bayer Jörg Rappsilber	15.9. Maria Bertalan Klaus Ohme Ruth Weber	30.9. Manfred Förster Leonie Hirschmann Nina John
21.8. Ralph Vogt	16.9. Suat Güngör Nina Hagenreiner	1.10. Horst Gottschalk
22.8. Ralph Pfister Sandor Szilagy	17.9. Benedikt Lüger Ralph Petermann Andreas Romantzas René Schindler Tim Sengenberger Gisela Uebel	2.10. Niklas Ebert Petra Ittner Markus Stapf Robert Waßner
23.8. Lena Bauer Kerry Ficht Christopher Sandler Gerhard Seidel	18.9. Endrit Sertolli	3.10. Julia Cieplik Sylke Grabowski Thomas Richter
24.8. Laura Roth Ralf Stingl	19.9. Johannes Hirn Selina Thiel Winfried Völker	4.10. Emily Eckstein Agathe Kohl Thilo Schikorra Kristina Schwaß
25.8. Rio Bräutigam Dennis Franz Nele Gesell	21.9. Rene Mourek	6.10. René Lehmann
26.8. Anna Renzo	22.9. Karsten Reichl	7.10. Anke Gierer Benedikt Maußner
27.8. Hannelore Engelhardt Jonathan Fleischmann	23.9. David Klösch Anja Schmidt Jaspreet Thandi	8.10. Hristo Filkov Fabian Schmidt Markus Schmidt Karin Seeberger
28.8. Berkan Berkil Bernd Weiß	24.9. Zoé Brock Enes Cakirgöz Torsten Gebauer Ido Holzmeier	9.10. Uwe Fehn Bernhard Hane Martin Hilpert Stefan Loy
29.8. Benjamin Hierl Moritz Hierl	25.9. Maximilian Appelsmeyer Thomas Zwingel	10.10. Yannick Barnasch Kevin Eiser Thomas Schmid
30.8. Denis Klein	26.9. Josef Bogner Paulus Bräunlein Jakob Kuhn	12.10. Katharina Kasper
2.9. Benedikt Kestel Michael Meier	27.9. Kurt Rautinger Ronald Töttels Marcel Vödisch	13.10. Yunus Acar Svenja Diebner Andrea Luber Marco Rohler Leonhard Ziegler
4.9. Roswitha Schönecker		15.10. Michael Bischoff Steven Fennone Inge Kertes Herbert Lenger
5.9. Lukas Lämmerzahl Franz Pohl		
6.9. Volker Berdich Franz Horst Martina Keck Jan Kowalski		
7.9. Udo Paschold		
8.9. Peter Bratenstein Josip Kämpic		
9.9. Janek Etzold Ingrid Montagna		
10.9. Kevin Bierlein Jan Pohl		
11.9. Annika Schneider		

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth